

Freitag, 18. Nov. 2016, 19^h
Samstag, 19. Nov. 2016, 19^h

Einführungsvortrag: 17. Nov. 2016, 19^h

Friedrich Eymann Waldorfschule

Feldmühlgasse 26, 1130 Wien

KARTENRESERVIERUNG:

Tel.: +43 (676) 9 414 616 tickets.odysseetheater.com

**Aufgrund beschränkter Plätze bitten wir
um rechtzeitige Reservierung!**

Eintritt: 15 € (Ermäßigung möglich!)

2015 jährt sich der Geburtstag des großen Dichters und Denkers Dante Alighieri zum 750. Mal - für uns Anlass genug, sein Meisterwerk, „Die Göttliche Komödie“, die zu den bedeutendsten Dichtungen der Weltliteratur zählt, in dramatisierter Form auf die Bühne zu bringen. Zweifellos eine große Herausforderung, denn, ähnlich wie Goethes „Faust II“, ist das Werk ob seiner opulenten Fülle beinahe unspielbar - doch wie heißt es so schön in Goethes „Faust“: „Den lieb' ich, der Unmögliches begehrt!“. In diesem Sinne wollen wir uns mit viel Energie und Freude und mit einer gehörigen Portion von Demut und Bescheidenheit an diese große Aufgabe heranwagen. Die frische und sprachlich ausgezeichnete Übersetzung von Hans Werner Sokop, der ein profunder Dante-Kenner ist und uns beratend beistehen kann, ist uns dabei eine große Hilfe.

Lit.: Dante Alighieri: *Die Göttliche Komödie, Übersetzung von Hans Werner Sokop in Original-Terzinen mit Erläuterungen. 100 Bilder von Fritz Karl Wachtmann.*, Akad. Druck- und Verlagsanstalt, Graz 2014, ISBN 978-3-201-01994-1



Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergrasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: +43 1 86 59 103 Mobil: +43 676 9 414 616
Email: info@odysseetheater.com

ODYSSEE

- das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann. Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Personen

Wolfgang Peter	Dante Alighieri
Florian Dubois	Vergil, Greif, Adam, Bernhard
Margherita Ehart	Beatrice
Brigitta Schadeck	Seele, Lucia, Aglauros
Christine Kowol	Casella, Pia, Engel, Hugo Capet, Dirne, Piccarda, Adler
Rosemarie Guttmann	Seele, Engel, Baum des Lebens, Lea, Drache
Peter Ponta	Umberto, Rinier de Calboli, Hadrian IV., Riese, Folco, Caccaguida, Petrus
Helga Freihs	Maria, Seele, Engel
Maria Hudec	Büßer, Guido del Duca, Marco, Forese, Guido Guinizelli, Salomo, Pietro Damiano
Miel Wanka	Manfred, Luzifer, Baum der Erkenntnis, Matelda
Thomas Wünsch	Cato, Sordello, Trajan, Statius, Thomas v. Aquin, Benedikt
Veronika Kerschbaum	Belaqua, Witwe, Sapia, Wölfin, Cunizza
Kostüme und Masken	Renate Renhofer
Technik	Walter Vogl
Regie	Wolfgang Peter

ODYSSEE
THEATER
einfach klassisch

Dante Alighieri

Die Göttliche Komödie

**Dramatisiert nach der Übersetzung von
Hans Werner Sokop
Bilder von Fritz Karl Wachtmann**

Purgatorio Paradiso

**Spielgemeinschaft
EPIDAUROS**

www.odysseetheater.com

ODYSSEE THEATER

INFERNO

- 1 Karfreitag; Der finstere Wald; die drei Tiere; Vergil; der Veltro.
- 2 Mission Vergils; die drei himmlischen Frauen (Beatrice, Lucia, Maria).
- 3 Das Höllentor; die Unentschlossenen; Acheronstrom.
- 4 Erster Kreis: **Vorhölle** (Limbus); tugendhafte Heiden.
- 5 Zweiter Kreis: **Wollust**; Francesca und Paolo.
- 6 Dritter Kreis: **Gier**; Cerberus; Ciaccos Prophetie.
- 7 Vierter Kreis: **Geiz** und Verschwendung.
- 8 Fünfter Kreis (Styx): **Zorn**, Trägheit des Herzens.
- 9 Sechster Kreis: die **Stadt Dis**; der hohe Gesandte (Aeneas).
- 10 Ketzer in glühenden Sarkophagen; Farinata.
- 11 Erklärung der Einteilung der Hölle; Aristotelische Laster
- 12 Siebenter Kreis: **Gewalt** gegen Andere.
Blutstrom des Phlegethon. Zentauren.
- 13 Gewalt gegen sich selbst: Wald der Selbstmörder.
- 14 Gewalt gegen Gott: Gotteslästerer.
- 15,16 Gewalt gegen die Natur: Brunetto Latini.
- 17 Wucherer; das Ungeheuer Geryon (Betrug).
- 18 Achter Kreis: **Malebolge** mit 10 Sacktälern: **Betrug**
- 19 Simonisten: die Päpste Nikolaus III. und Bonifacius VIII.
- 20 Wahrsager, Zauberer.
- 21 Bestechende und Bestechliche; glühender Pechsee.
- 22 Humoristisches Intermezzo: Teufel im Pechsee.
- 23 Heuchler; Pharisäer.
- 24,25 Diebe und Räuber; Schlangen als Peiniger.
- 26 Schlechter Ratgeber — Ulysses' Fahrt nach dem Westen.
- 27 Schlechte Ratgeber (Fortsetzung).
- 28 Stifter von Zwietracht; Mahomet; Bertran de Born.
- 29 Falschmünzer.
- 30 Fälscher.
- 31 Neunter Kreis: Die untersten Regionen der Hölle - **Verrat**.
- 32 Das ewige Eisgefilde des Verrates. Verrat an Verwandten
und am Vaterland.
- 33 Graf Ugolino und seine Söhne.
- 34 Verrat an Wohltätern, an Gott. Satan mit mechanischem Flügelschlag.
Judas, Brutus, Cassius.
Durchgang durch den Mittelpunkt der Erde zum Läuterungsberg.
Dante und Vergil erblicken die Sterne.

PURGATORIO

- 1 Venus, der Morgenstern; Cato, Hüter des Läuterungsberges.
- 2 Ankunft der Engelbarke; Dantes Jugendfreund Casella.
- 3 **Vorpurgatorio**: unter kirchlichem Bann Gestorbene: König Manfred.
- 4, 5 Diejenigen, die die Buße verschoben haben bis an ihr Lebensende.
Belacqua. Bittgesuche der säumigen Seelen.
- 6 Sordello; Dantes Strafrede über das zerrissene Italien.
- 7 Tal der Fürsten.
- 8 Erste Nacht; die zwei grünen Engel; die Schlange der Versuchung.
- 9 Dantes Traum. Er wird im Schlaf zu der Petruspforte gebracht. Der
Engel mit dem Schwerte ritzt 7 P (die 7 Todsünden) auf Dantes Stirn.
- 10 Der erste Kreis: **Hochmut**, gute Vorbilder der Demut (Maria, Trajan).
- 11 Die schwer büßenden Hochmütigen beten das Vaterunser.
- 12 Vorbilder von bestraftem Hochmut; das erste P wird getilgt.
- 13 Zweiter Kreis: **Neid**. Den Neidischen sind die Augen zugenäht.
- 14 Die Neidischen; warnende Stimmen in der Luft.
- 15 Übergang zum dritten Kreis: **Zorn**. Traumvision Dantes:
Vorbilder des Sanftmutes (Jesus im Tempel, Hl. Stephanus).
- 16 Dichte Finsternis. Marco Lombardo über den Einfluß der Sterne
auf die menschliche Seele und über den freien Willen.
- 17 Übergang zum vierten Kreis: **Trägheit des Herzens**.
Vergil spricht über natürliche und geistige Liebe
- 18 Fortsetzung des Gesprächs über Liebe und freien Willen
- 19 Traum von der hässlichen Sirene. Fünfter Kreis: **Geiz**.
- 20 Dante verflucht die Habsucht, die im Bild der Wölfin erscheint.
Frage nach dem kommenden Erlöser (Veltro); Hugo Capet. Erdbeben.
- 21 Erklärung des Erdbebens:
eine erlöste Seele darf eingehen in den Himmel: Statius.
- 22 Sechster Kreis: **Gier**. Ableger vom *Baum des Lebens*.
- 23 Forese Donati.
- 24 Ableger vom *Baum der Erkenntnis*.
- 25 Statius' Belehrung über Körper und Seele.
Die Flammen des siebenten Kreises: **Wollust**.
- 26 Gespräch mit Guido Guinizzelli.
- 27 Dante schreitet durch die Flammen. Vergil nimmt von ihm Abschied,
ohne dass dieser es bemerkt.
- 28 **Das irdische Paradies**: Lea, Matelda; Lethe und Eunoe.
- 29 Allegorischer **Triumphzug der Kirche**.
- 30 Beatrice auf dem Wagen, der vom Greif (Christus) gezogen wird.
Vergil ist verschwunden. Beatrices Strafrede.
- 31 Dantes Erniedrigung. Er trinkt aus der Lethe und schaut Beatrices
leuchtendes Antlitz, nachdem sie ihren Schleier abgelegt hat.
- 32 Der *Paradiesesbaum*. Adam. Apokalyptische Bilder: Adler, Fuchs,
Drache; Riese (Französischer König) und Hure (Papsttum).
- 33 Beatrices Prophetie des Veltro (DXV). Der Trunk aus der Eunoe
macht Dante bereit zum Aufstieg zu den Sternen.

PARADISO

- 1 Anrufung Apollons. Aufstieg durch die Feuersphäre.
- 2 **Mondsphäre**: Belehrung über die finsternen Flecken auf der Mondfläche.
- 3 Seelen als Spiegelbilder. Piccarda. Gelübde.
- 4 Zusammenhang der Seelen mit den Sternen.
Über gebrochene Gelübde.
- 5 **Merkursphäre**: Die Ehrgeizigen im edelen Sinne.
- (6 Kaiser Justinian. Geschichte Roms.)
- 7 Beatrice belehrt Dante über das Erlösungswerk Christi.
- 8 **Venussphäre**: Diejenigen die viel geliebt haben. Karl Martell.
- 9 Cunizza; Folco von Marseille (Minnesänger).
- 10 **Sonnensphäre**: Kreis von Lichtern: die Weisen; S. Thomas von Aquin.
- (11 Lobrede über S. Franziscus von Assisi durch S. Thomas.)
- (12 Zweiter Lichtkreis. S. Bonaventura lobt und preist S. Dominicus.)
- 13 Reigen der 24 Lichter. Thomas belehrt Dante über Adam und Christus,
über die Schöpfung.
- 14 König Salomon spricht über den Auferstehungsleib.
Dritter Lichtkreis. Aufstieg zur **Marssphäre**; Kreuz der Märtyrerseelen.
- 15 Dantes Vorfahr Cacciaguida.
- (16 Cacciaguidas Bild der alten Stadt Florenz.)
- 17 Prophetie Cacciaguidas über Dantes Schicksal.
- 18 Aufstieg zur **Jupitersphäre**. (Gerechte Fürsten.)
- 19 Der **Adler der gerechten Seelen**. Gerechtigkeit Gottes.
- 20 Göttliche Gnade: Kaiser Trajan, Ripheus.
- 21 **Saturnsphäre**: Die kontemplativen Seelen. Die Himmelsleiter.
Pietro Damiano.
- 22 S. Benedictus über den Verfall seines Ordens.
Fixsternsphäre. Dante in seinem Sternbild Zwillinge.
- 23 Erscheinung Christi und Mariae.
- 24 Petrus. Frage über den **Glauben**. Dantes Credo.
- 25 Jacobus Frage über die **Hoffnung**. Johannes. Dante erblindet.
- 26 Johannes Frage über die **Liebe**. Dante wird wieder sehend.
Gespräch mit Adam.
- 27 Bußrede Petri gegen die Entartung der Kirche. Primum Mobile.
- 28 **Kristallhimmel**: Die Engelswelt und Körperwelt in ihrer Beziehung;
die Intelligenzen.
Belehrung: über die Engelshierarchie in neun Kreisen.
- 29 Beatrices Belehrung über die Engel und gestürzten Engel.
- 30 **Empyreum**: Außerhalb des Raumes und der Zeit. Das Lichtmeer.
Die **Himmelsrose**: Sitz der seligen Geister.
- 31 Beatrice nimmt ihren Sitz ein. S. Bernardus von Clairvaux.
- (32 Erklärung der Einteilung der Himmelsrose.)
- 33 S. Bernardus' Gebet an Maria. Die drei Zirkel. Antlitz Gottes: Visio Dei.
Dante fühlt seinen Willen und seine Sehnsucht aufgenommen in die
Liebe: wie ein Rad mit gleicher Hitze bewegt sie Sonne, Mond und all
die Sterne.